

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Gira gratuliert erfolgreichen Auszubildenden

Kaffeekränzchen mit der Geschäftsführung

Radevormwald, 28. Oktober 2025. Dass ihnen einmal die Geschäftsführung Kaffee und Kuchen servieren würde, haben sich die sechs jungen Frauen und Männer, die in diesem Sommer ihre Ausbildung beim Gebäudetechnikspezialisten und Smart-Building-Pionier Gira (www.gira.de) in Radevormwald abgeschlossen haben, sicher nicht träumen lassen. Doch Dominik Marte und Sebastian Marz, seit März 2022 Geschäftsführer des Bergischen Familienunternehmens, ließen es sich nehmen, den erfolgreichen Nachwuchs selbst zu bedienen. Eingeladen hatte die Unternehmensführung Tobias Erbe, Denise Herbach, Kora-Michelle Lauer, Marie Rehhagen, Luca Siebering und Jonathan Willer, um ihnen gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Kim Brandenburg und Ausbildungs Koordinator Jan Görtz zu ihrer erfolgreichen Ausbildung zu gratulieren, die Zeugnisse zu überreichen und sich mit persönlichen Geschenken für die durchweg überzeugenden Leistungen zu bedanken. „Die ‚Generation Z‘ gilt in der öffentlichen Wahrnehmung manchmal als verwöhnt, freizeitorientiert und arbeitsunwillig. Diese Vorurteile habt auch Ihr durch Euer ausgeprägtes Engagement und Eure hohe Lernbereitschaft widerlegt“, betonte Dominik Marte anlässlich der Feierstunde. „Wir freuen uns daher sehr, dass Ihr Euch alle dazu entschieden habt, Eure berufliche Laufbahn bei Gira fortzusetzen.“

Im Lernfluss bleiben

Denn Gira hat, wie es gute Tradition beim Technologiemitelständler ist, alle Auszubildenden übernommen. Die frischgebackenen Industriekauffrauen Denise Herbach, Kora-Michelle Lauer und Marie Rehhagen arbeiten künftig in der Ausbildungsabteilung, im Produktdatenmanagement der Kunststofffertigung und im Service-Center. Werkzeugmechaniker Jonathan Willer verstärkt den Werkzeugservice, während die Fachkräfte für Lagerlogistik Tobias Erbe und Luca Siebering im Versand bzw. im Wareneingang tätig sind. Doch längst haben die Sechs den übernächsten Schritt im Auge. So denkt Denise Herbach über ein Wirtschaftspsychologiestudium nach, Tobias Erbe möchte seinen Meister machen, Jonathan Willer kann sich gut die Weiterqualifizierung zum Techniker vorstellen. „Es ist absolut sinnvoll, direkt im Lernfluss zu bleiben“, bestätigte Sebastian Marz, der selbst an seine Ausbildung zum Industriekaufmann noch ein berufsbegleitendes Studium angeschlossen hat.

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Tatsächlich ermuntert Gira seine Nachwuchskräfte ausdrücklich, sich kontinuierlich fortzubilden, und fördert entsprechende Bemühungen bereits während der Ausbildung durch spezielle Lernangebote und durch Projekte, die die Auszubildenden eigenständig zu bearbeiten haben.

Zwei Ausbildungsbeste

Nicht von ungefähr stellt Gira auch in diesem Jahr wieder zwei „Top-Azubis“. Neben Denise Herbach gehört auch Robin Arndt, der bereits im Januar dieses Jahres seine Ausbildung beendet hat, zu den 363 Auszubildenden im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Köln, deren Abschlusszeugnis eine glatte Eins zielt. 41 von ihnen haben wie die Gira Azubis ihre Ausbildung in einem Unternehmen im Oberbergischen Kreis absolviert. Anfang des Monats hat die IHK Köln die Ausbildungsbesten des diesjährigen Abschlussjahrgangs mit insgesamt 8.985 Absolventinnen und Absolventen in einer eigenen Feierstunde geehrt. „Wir bei Gira sind auch ein Stück weit stolz darauf, dass wir unseren Auszubildenden die Voraussetzungen dafür bieten, dass sie immer wieder mit absoluten Bestleistungen überzeugen“, freut sich Geschäftsführer Marz. „Damit ist die Basis für einen hervorragenden Start ins Berufsleben gelegt.“

Bei der Veranstaltung hat IHK-Vizepräsident Professor Hilmar Wisplinghoff auch Gira selbst ausgezeichnet. Für „herausragende Leistungen in der Berufsausbildung“ sprach die Wirtschaftskammer dem Bergischen Mittelständler ihre besondere Anerkennung aus.

Mehr Informationen über die Ausbildung und die Ausbildungsberufe bei Gira – darunter der neue Beruf „Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin“ – sind online erhältlich unter: www.gira.de/ausbildung

Bildunterschriften

Überzeugende Leistung: Die Gira Geschäftsführer Dominik Marte und Sebastian Marz (2.v.r.) haben gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Kim Brandenburg (l.) und Ausbildungskoordinator Jan Görtz (2.v.l.) Tobias Erbe (r.), Denise Herbach (3.v.l.), Kora-

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Michelle Lauer (3.v.r.), Marie Rehhagen (5.v.l.), Luca Siebering (4.v.r.) und Jonathan Willer (4.v.l.) zum Abschluss der Ausbildung gratuliert. (Foto: Gira)

[\[251028_Gira_Ausbildungsende 2025_01.jpg\]](#)

„Top-Azubis“: Denise Herbach (2.v.r.) und Robin Arndt (2.v.l.) von Gira gehören 2025 zu den 363 Auszubildenden im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Köln, die ihre Ausbildung mit einer glatten Eins abgeschlossen haben. In einer eigenen Feierstunde hat die IHK sie als Ausbildungsbeste ausgezeichnet – sehr zur Freude von Gira Ausbildungsleiterin Kim Brandenburg (r.) und Ausbildungskoordinator Jan Görtz (l.). (Foto: IHK Köln/Kura)

[\[251028_Gira_Ausbildungsende 2025_Görtz-Arndt_Herbach-Brandenberg_02.jpg\]](#)

„Herausragende Leistungen in der Berufsausbildung“: Professor Hilmar Wisplinghoff, Vizepräsident der IHK Köln, sprach Gira Ausbildungsleiterin Kim Brandenburg (r.) die besondere Anerkennung der Wirtschaftskammer aus. (Foto: IHK Köln/Kura)

[\[2510X8_Gira_Ausbildungsende 2025_Wisplinghoff-Brandenberg_03.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern, aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 370 Millionen Euro (2024).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

dario.hudr@gira.de